

Bei der Mützenanfertigung unterscheiden wir also die rein handwerkliche und die fabrikmäßige Herstellung. Der Unterschied zwischen diesen beiden Arbeitsprozessen besteht darin, daß im ersteren Fall alle Teilarbeiten bis zur Fertigstellung von einer Person ausgeführt werden, während im letzteren Fall die verschiedenen Arbeitsgänge von spezialisierten Arbeitskräften erledigt werden.

Es bedarf keiner weiteren Begründung, wenn sich dieser Abschnitt, der den Anfertigungsprozeß einer Mütze behandelt, nur mit der rein handwerksmäßigen Herstellung befaßt. Wenn von handwerksmäßiger Arbeit die Rede ist, so darf keineswegs angenommen werden, daß nun alle Arbeiten mit der Hand ausgeführt werden müssen. Nein, im Gegenteil, durch die technische Vervollkommnung der Nähmaschine ist es auch dem Handwerker möglich, eine Mütze sozusagen maschinenmäßig herzustellen. Während früher die Mützenmachermaschine (sogenannte Armmaschine) lediglich eine Nähmaschine war, mit der man wohl auch die Pappe einnähen und den Vorstoß umnähen konnte, so waren doch für verschiedene Arbeiten, wie Schirmannähen, Einnähen des Stahlreifens usw., besondere Maschinen erforderlich, soweit man diese Arbeiten nicht mit der Hand ausführen wollte, deren Anschaffung dem kleinen Handwerksbetrieb meist nicht möglich war, da die Rentabilität in Frage stand.

Heute ist es wesentlich anders. Die technischen Neuerungen und Verbesserungen sind so vollkommen, daß z. B. mit einer Maschine alle vorkommenden Arbeiten erledigt werden können. Am Ende dieses Abschnittes befindet sich eine Übersicht über die in der Mützenmacherei verwendeten Maschinen mit Beschreibung der technischen Neuerungen.

Der gesamte Arbeitsprozeß bei der Herstellung einer Mütze setzt sich aus einer ganzen Reihe von Teilarbeiten bzw. Arbeitsgängen zusammen, die man etwa folgendermaßen zerlegen kann:

1. Teile zusammennähen.
2. Rand abmessen und nähen.
3. Nähte ausbügeln, Deckel, Futter und dergl. mit bügeln.
4. Rand passepoilieren und Vorstoß annähen.

5. Passep
 6. Rand
 7. Teil u
 8. Passep
 9. Deckel
 10. Deckel
 11. Deckel
 12. Deckel
 13. Deckel
 14. Futter
 heften.
 15. Stütze
 16. Mütze
 17. Vorsto
 18. Mütze
 19. Futter
 20. Schirm
 21. Sturm
 22. Stahlre
 23. Mütze
 24. Abzeich
 Bei genaue
 Anfertigungsp
 in die Pos. 1-
 Bundes behä
 drehen ferti
 fertigen de
 Zwischen d
 noch eine U
 theoretische E
 Mützenmache
 Geschick bal
 herausbilden.
 Ferner muß
 führte Unterte
 kann; sie muß